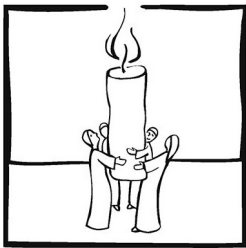




In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, die ihm folgten, stieg er auf einen

Berg. Er setzte sich, und seine Jünger traten zu ihm. Dann begann er zu reden und lehrte sie. Er sagte: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernenden, denn sie werden getröstet werden. Selig, die keine Gewalt anwenden; denn sie werden das Land erben.



Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen

bleiben. Man zündet auch nicht ein Licht an und stülpt ein Gefäß darüber, sondern man stellt es auf den Leuchter, dann leuchtet es allen im Haus.

So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

gesucht! Bilderbücher gesucht!

In der Sakristei steht eine Kiste mit Bilderbüchern bereit, damit die Kinder, denen die Zeit in der Messe zu lang wird, eine Beschäftigung haben. Für diese Kiste werden noch **religiöse** Bilderbücher gesucht! Wenn Sie also zu Hause das eine oder andere Buch haben, das Sie der Pfarre zur Verfügung stellen möchten, bitte in der Pfarrkanzlei oder Sakristei abgeben! Danke!

gesucht! Bilderbücher gesucht!

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 30. Jänner, 4. Sonntag im Jahreskreis

L1: Zef 2,3; 3,12-13; APs: Ps 146,5 u. 7.8-9b.9c-10 (R: Mt 5,3);

L2: 1 Kor 1,26-31; Ev: Mt 5,1-12a

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle) und 19.00 Uhr.

Werktagsmessen: Montag, Mittwoch und Freitag um 8.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Vorabend um 19.00 Uhr.

Mittwoch, 2. Feber, Maria Lichtmess: 19.00 Uhr: Kerzenweihe im Kanzleigang, Lichterprozession, feierliche Abendmesse. anschließend Blasiussegen.

Donnerstag, 3. Feber: Blasiussegen nach der Abendmesse.

Andacht um 19.00 Uhr: Fr. 4.2.: Rosenkranz.

Sonntag, 6. Feber, 5. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 58,7-10; APs: Ps 112,4-5.6-7.8-9 (R: 4a);

L2: 1 Kor 2,1-5; Ev: Mt 5,1-5

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse) und 19.00 Uhr.

Andacht um 19.00 Uhr: Mi 9.2.: Rosenkranz, und Fr. 11.2., für Ordensberufungen.

Sonntag, 13. Feber, 6. Sonntag im Jahreskreis

L1: Sir 15,15-20; APs: Ps 119,1-2.4-5.17-18.33-34 (R: vgl. 1);

L2: 1 Kor 2,6-10; Ev: Mt 5,17-37

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse,) und 19.00 Uhr.

Ältere Menschen tun sich schwer zu wünschen: Wir haben ja schon alles! Was brauchen wir noch Großes ...

Auf dem Wunschzettel Simeons steht der Messias. Heute wird es für einen alten und doch jung gebliebenen Kirchgänger Weihnachten.

Einer, der noch nicht resigniert mit seinem Leben abgeschlossen hat, der die Hoffnung noch nicht zu Grabe getragen hat, der noch nach vorne blickt.





GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Februar

Wir beten, dass die Identität der Familie geachtet und ihr unersetzbarer Beitrag zum Wohl der ganzen Gesellschaft anerkannt wird.

Wir beten, dass in den Missionsländern, in denen die Bekämpfung von Krankheiten besonders dringlich ist, christliche Gemeinden die Gegenwart Christi unter den Leidenden bezeugen.

UNSERE PFARRGRUPPEN

Chorprobe: Jeden Montag ab 19.30 Uhr im PFZ.

Spielgruppe: jeden Mittwoch, von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

kfb: Nächste Offene Runde am Freitag, 4. und 11. 2. im Kopierzimmer, jeweils um 9.00 Uhr.

Bibelabend: Montag, 14. und 28. Feber, 18.30 Uhr.

Seniorengenerationstagsfest: Donnerstag, 17. Feber, um 15.00

Uhr: hl. Messe in der Schmerzenskapelle, anschließend Feier im PFZ. ALLE Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

Frauenmesse: Dienstag, 21. Feber, 19.00 Uhr.



Uhr: hl. Messe in der Schmerzenskapelle, anschließend Feier im PFZ. ALLE Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

Der nächste
Flohmarkt
kommt bestimmt!!
17. - 20. März 2011



Zum Blasiussegen

Ein Segen, der buchstäblich unter die Haut gehen soll. Ein Segen, der wärmt und verarztet. Ein geistlicher Immunschutz. Denn wir wissen nicht, was uns im Hals stecken bleibt, welche heimtückischen Knochen und Gräten ... Im Gefängnis rettete Bischof Blasius dem einzigen Sohn einer Witwe das Leben. Das Kind drohte an einer Fischgräte im Hals zu ersticken. Der Segen war wie ein heilsamer Riss in der Gefängnismauer, durch den hindurch ein beschädigtes Menschenleben vor dem Tod bewahrt wurde. Blasius starb 316 als Märtyrer, er zog den Hals nicht aus der Schlinge, er wurde enthauptet. Wir aber halten den Hals hin und bitten um Heilung, um Segen.

Wem Gott ein Amt gibt, dem gibt er auch Verstand – und beim Ehrenamt gibt er auch noch ein Herz dazu.

Ehrenamtliche, das sind die Amateure, ohne deren Hilfe die Profis nicht erfolgreich sein könnten.

GOTTESDIENSTE

Messordnung

Hl. Messen: Sonn- und Feiertags 9:30, 19:00 • Vorabends 19:00 • Mo, Mi, Fr 8:00 • Di, Do, Sa 19:00

Andachten: Mi, Fr 19:00

Beichte: Sonn- und Feiertags 10 Minuten vor der hl. Messe • Sa 18:45 • Anmeldung in der Sakristei oder Pfarrkanzlei

Öffnungszeiten Kirche

Kirche zugänglich: täglich von 7:00 - 19:30

Kirche offen: Mo - Sa 7:00 - 9:00 • Di, Do, Sa 18:00 - 19:30 • So 7:00 - 12:00, 18:00 - 20:00

Schmerzenskapelle offen: täglich von 7:00 - 20:00

KONTAKT

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9:00 - 12:00, Freitag auch 14:00 - 16:30.

Sprechstunden

Pfarrer und Kaplan: nach Vereinbarung Tel.: 405 04 25

Diakon: nach Vereinbarung Tel.: 0664/514 49 80

Homepage

www.mariatreu.at

Bankverbindung

Pfarramt Maria Treu, PSK 7467718, BLZ 60000 oder Immobank 29551770000, BLZ 47050

T +43 1 405 04 25

F +43 1 405 04 25-30

M pfarrkanzlei@mariatreu.at

TIM & LAURA www.WAGHUSBINGER.de



PIARISTENPFARRE MARIA TREU

1080 Wien, Piaristengasse 43-45
Tel. +43 1 405 04 25
Fax. +43 1 405 04 25-30
www.mariatreu.at

Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller: Piaristenpfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Telefon 405 04 25. Redaktion: Joh. Conny Schmitt. Erscheinungsweise: zweiwöchentlich. Layout u. Design: Peter Sander, Markus Stickler. Für den Inhalt verantwortlich: P. Mirek Baranski SP.